



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Aktueller Stand der Initiative Energieeffizienz- Netzwerke

Energie-Effizienz Netzwerktag Ulm am 12. Dezember 2016

Stefan Besser, Referatsleiter IIB1

Grundsatzfragen Energieeffizienz und rationelle Energienutzung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Inhalt

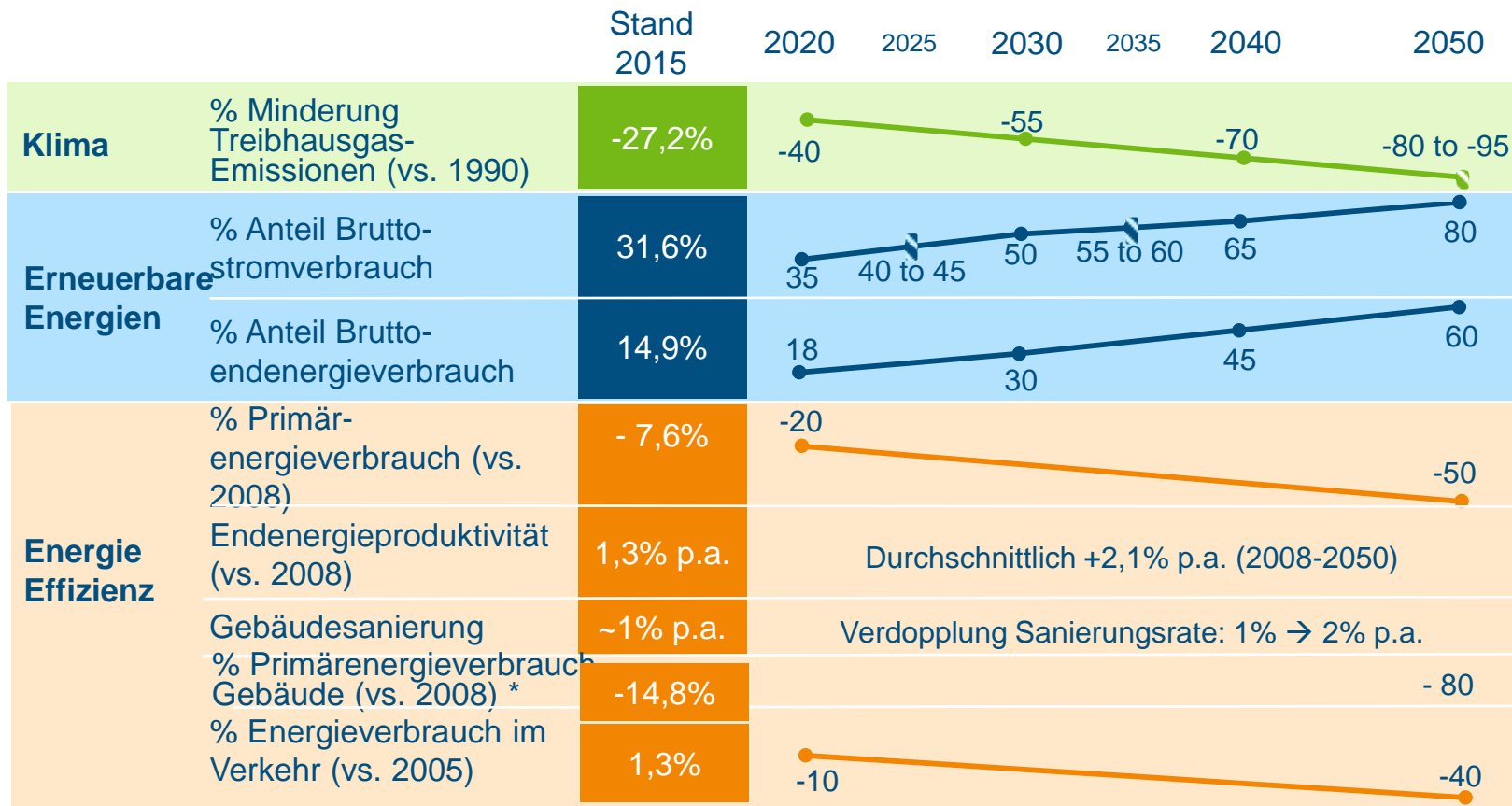


INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

1. Energiewende und Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz
2. Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke
3. Die geschlossene Vereinbarung
4. Umsetzungsstand der Initiative



Ziele der Energiewende



Source: Federal Government 2010, BMU/BMWi 2014, BMWi 2015, AGEE-Stat 2014, AGEE 2015, BMWi 2016; * Stand 2014



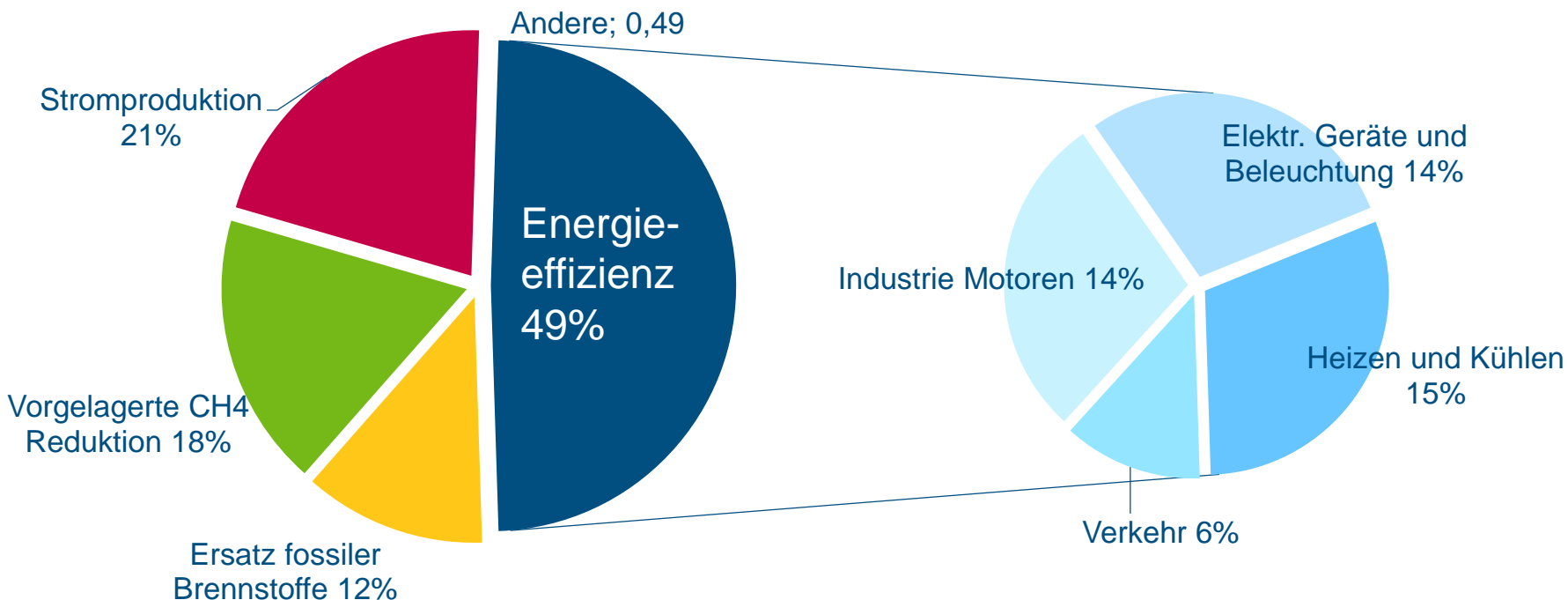
(Effizienz-)Ziele der Energiepolitik

1. Energiekonzept der Bundesregierung: Verringerung des Primärenergieverbrauchs (Basisjahr 2008) um
 - 20 Prozent bis 2020
 - 50 Prozent bis 2050.
2. EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED):
Art. 7 - jährliche Endenergieeinsparung 1,5 % von 2014 bis 2020 + Vielzahl von Einzelvorschriften (u.a. Energieauditpflicht nach Art. 8 EED)

Ziele können nur erreicht werden, wenn in allen Sektoren bestehende Energieeffizienzpotentiale genutzt werden!



Globales THG-Reduktionspotential bis 2050



Quelle IEA 2013

Effizienz ist die wichtigste Maßnahme zur THG-Emissions-Minderung

Nutzen von Energieeffizienz-Netzwerken



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- Möglichkeit zu **freiwilligem gesellschaftlichen Engagement**
- Stärkung von Energieeffizienz als **unternehmensinterne Priorität**
- **Reduktion von Energiekosten** (Ergebnis Pilotprojekt „30 Lernende Energieeffizienz-Netzwerke“: Verdopplung des Energieeffizienzfortschritts; durchschn. 10% Energiekosteneinsparung über 4-5 Jahre Netzwerklaufzeit)
- **Austausch von Erfahrungen** (z.B. mit Energiemanagementsystemen oder einzelnen Technologien) **und neuen Ideen**; neue Motivation; Information über relevante Entwicklungen (rechtlicher Rahmen, Fördermöglichkeiten)
- **Synergien** bei Inanspruchnahme von Energieberatung und Förderprogrammen

Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- Aktionsbündnis von Bundesregierung (BMWi und BMUB) und 21 Verbänden und Organisationen der Wirtschaft.
- Ziel: **500 neue Energieeffizienz-Netzwerke** bis zum Jahr 2020
- Wichtiger Bestandteil des Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE): 75 PJ / 5 Mio. t CO_{2e}-Einsparung bis 2020
- Verbände und Kammern als wesentliche Akteure der Initiative (Sensibilisierung und Information; Initiierung von Netzwerken; Vernetzung von Aktivitäten)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ-
NETZWERKE

Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft über die Einführung von Energieeffizienz-Netzwerken

Ein zentrales Ziel der Energiewende und des Energiekonzepts der Bundesregierung ist die Verbesserung der Energieeffizienz. Die Verbände und Organisationen der Wirtschaft unterstützen dieses Ziel und sehen eine weitere Steigerung der Energieeffizienz durch wirtschaftliche Maßnahmen als wichtiges Instrument auch zur Erhöhung der Kosteneffizienz des gesamten Energiesystems.

Angesichts der Unterschiedlichkeit der Unternehmen und der Notwendigkeit individuell zugeschnittener Konzepte setzen Bundesregierung und Wirtschaft insbesondere auf die Wahrnehmung unternehmerischer Selbstverantwortung bei der Steigerung der Energieeffizienz. Ein geeigneter Ansatz sind Energieeffizienz-Netzwerke, also der freiwillige, systematische und zielgerichtete Erfahrungsaustausch von Unternehmen aus einer Region oder Branche.

Die unterzeichnenden Verbände und Organisationen sagen zu, die Verbreitung von Effizienz-Netzwerken bei den Unternehmen über die gesamte Laufzeit der Vereinbarung nach Kräften zu fördern, unter anderem auch indem sie als Initiatoren von Netzwerken mittelbar oder unmittelbar zum Erfolg der gemeinsamen Initiative beitragen. Die Bundesregierung sagt ihrerseits zu, die Wirtschaft bei diesen Bemühungen über die gesamte Laufzeit der Vereinbarung tatkräftig und sichtbar zu unterstützen. Beide Seiten sind sich einig, dass es sich um eine gemeinsame Initiative handelt. Dies machen sie auch bei der Kommunikation nach außen deutlich. Sie sind sich ebenfalls einig, dass die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke ausschließlich auf freiwilliger Basis erfolgt.

Gemeinsames Ziel von Bundesregierung und Wirtschaft ist die Initiierung und Durchführung von rund 500 neuen Energieeffizienz-Netzwerken bis Ende 2020. Damit leistet diese Netzwerkinitiative einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland, zu dem jährlich ein Monitoring stattfindet.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Die Vereinbarung



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- ...legt **Mindestkriterien** fest
 - 8-15 Unternehmen (mind. jedoch 5)
 - Regeldauer 2-3 Jahre
 - Vollst. Energie-Audit in den Unternehmen
 - Setzen eines Einsparziels je Unternehmen und Setzen eines Netzwerkziels
 - Monitoring durch die Bundesregierung
 - Für KU besondere Empfehlungen vereinbart
- Unternehmen aller Größen; Netzwerke branchenübergreifend wie branchenspezifisch; auch unternehmensinterne Netzwerke

Umsetzungsstand der Initiative



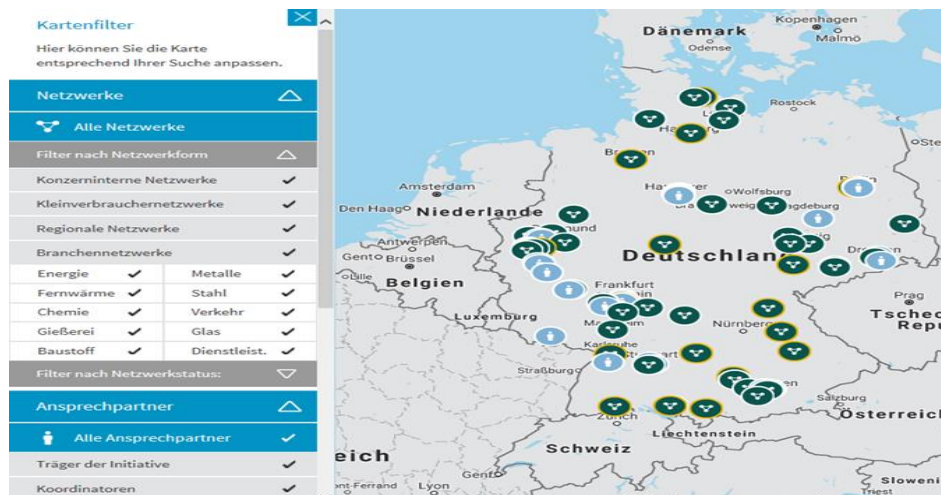
INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- Bis Ende 2016: **100 Netzwerk-Gründungen** (aktueller Stand: 97), davon rund 70 neue Netzwerke in 2016
- Umfangreiche **Informationsmaterialien** werden zur Verfügung gestellt (Kommunikation, Tools und praktische Hilfestellungen für die Netzwerkarbeit), u.a. Leitfaden zur Durchführung von Energieeffizienz-Netzwerken
- Regelungen zum **Monitoring** festgelegt (Erfassung der Einsparmaßnahmen durch Netzwerkmanager; Verifizierung der Einsparungen über 10%ige Stichprobe durch Monitoring-Institut)
- Zusammenarbeit mit **regionalen Koordinatoren** vereinbart
- Empfehlungen für **kleinere Unternehmen** („KU-Standard“) definiert
- **Geschäftsstelle (dena)** unterstützt Arbeit der Initiative intensiv&aktiv (Kontakt: info@effizienznetzwerke.org)

Webseite der Initiative



- Webseite www.oeffizienznetzwerke.org
 - News(letter), Veranstaltungshinweise, aktuelle Netzwerkliste
 - Downloads (Leitfaden, Vertragsvorlagen, Logo-Nutzungsbedingungen, Berechnungsbeispiele)
 - Hintergrundinformationen (Übersicht Förderprogramme, Monitoringpapier)
- Netzwerkkarte:
 - Informationen über Netzwerke nach Region, Typ, Branche, Status
 - Informationen über regionale Ansprechpartner, Träger und weitere Akteure

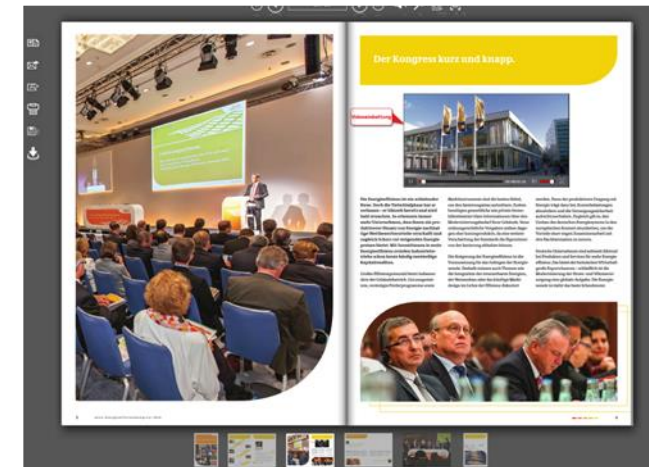


Kommunikationsmaterialien



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- Flyer (auch im Co-Branding)
- Teilnahmebestätigung bei Netzwerkanmeldung (digital)
- Ministerurkunde bei Zielanmeldung (papierern)
- Leitfaden wird interaktiv



Veranstaltungen



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- Auftritte und Teilnahmen u.a.:
- e-World, Frühjahrskonferenz der Klimaschutzunternehmen, Berliner Energietage, Hannover Messe, 4. VKU-Fachkonferenz „Energiedienstleistungen“, EUREM-Jahreskonferenz (24./25.10.16, Berlin)
- Organisation eigener Veranstaltungen:
 - Workshop zu Förderprogrammen
 - Jahresveranstaltung mit mehr als 200 Teilnehmern

